

Zuz 550jährigen Jubiläumsfeier der D e t t l i n g.

G e s p r ä c h .

- A Willkomm i Allä, i üsem liebä Lauerz undä,
Jer Herrä Dettlig, wo sich da hend zämä gfundä.
- B Mer zwei hend dänkt, es miechsi sicher guet,
Wemä die Gsellschaft rächt bigruesse tuot,
Denn sältä ä Verein, s'ist währli fast zum Chlagä,
Chund einisch i üses Schattänäst cho tagä.
- A Umso höher wemmer d'Ehr hüt aber schetzä,
Und für die Herrä nur das fründlichst Gsicht ufsetzä.
Sie sind ja cho, um ihri Verwandschaft lehrä z'kännä.
- B Und vo derä heds halt wenig z'Steinä änä;
Drum isch Lauerz hüt einisch Kongrässort wordä
Und all Dettlig sind verträätä, vom Südä und vom Nordä.
- A Sie fierit der fufhundertfufzgjährig Bstand vo ihrem Gschläch;,
Da darfmä doch äs bitzeli fästä, sust wär's bimeid nit rächt.
Nid jedes Gschläch cha si Bstand ä so lang nachawiesä,
As we d'Dettlig, wo bi Sämpach gschlagä hend wie Riesä.
Und sit denä Zitä, denä fast urebig altä,
Hend Dettlig eister äs Stiftjahrzig ghaltä.
- B Die hütigä Dettlig aber tüönd stammä vo Morschich stammä,
Usem "Gerolds" womä hindärä gad det gägä "Tannä".
- A Jetzt sind doch aber keini Dettlig meh det z'Morschich obä.
- B Nei, diä Jungä sind halt gägä Brunnä appä zogä.
Einä isch z'Schwyz gsi, gar ä mächtigä Ma,
Der hed der Salzhandel mit Oestrich und'rem gha;
A dem Handel hed duo einä chönnä nu öppis verdienä;
Aes Heimä hed er gha, so eis ggesch z'Lauerz fri nienä.
Leider heder aber vom Glaubä wellä abfallä,
Aber duo isch i dä Schwyzerä überlaufä Gallä;
Sis Vermögä hends gnu, es hebä zwar gar grüsli gruä,
- A Und d'Schwyzzer hend us dem Gäld äs nüs Rathus buä.
- B. Sini Söhn hebid duo halt au nümmä chönnä deheimä blibä,
A Glaubes scho, ä so chönnt mä nu mängä us den Aestä tribä.
- B. Einä hed äs Heimeli kauft z'obrist im Dorfbach obä
Und der Ander isch is Jberig i "Fuchseggä" zogä.
- A Jetzt wämmer aber nu ä chli die berüemte Dettlig duränäh;
B Det wäri froh, weni chönnt vo dier öppis nüs vernäh.
- A Einä isch uf der grossä Gloggä z'Schwyz verebiget wordä,
Mit dem aber sind diä Schwyzer Dettlig duo usgstorbä.
Und einä isch am Bärnsturz z'Goldau glückli nu ertrunnä,
- B Der hedsi dank wahrschinli nid öppä gar lang bsunnä.
- A Das isch der Grossvater gsi vo üsem hütigä Tagespräsident
Und das ist dank ä Ma, wo vo üch gwüss jedä kennt.
Ae bekanntä Dettlig isch aber au der Grichts-Chemiker z'Bärn.

- B Der Säb gsehnd aber d'Verbrächer nid öppä äxtra gärn,
 Au die verrücktä Autofahrer sind em nit gar gwogä,
 Denn wägä ihm hends mängisch scho der Chürzer zogä.
 Wenns suffid, we nid gschid, und de wieder s'Auto stürid,
 So gidses halt, dass d'Sicherheit im Fahrä de verlürid.
 De gids Unglücksfäll, mängisch im Tag grad etlich,
 Aber de, de holt mä halt der Dokter Dettlig.
 Der nid dem Ma äs Tröpfli Bluod;
 Untersuochts und seid": Jetzt isches gnuog"
 "Jch glaubä scho üch isches nümmä wohl
 "Jär hend im Bluod ja d'Hälfti Alkohol".
- A De hemmer under de Dettligä au nu der verstorbni Archivar,
 Der hed i Allem nachägforscht, öbs sicher sig und wahr.
- B Der Herr Pfarrhelfer z'Schwyz, der dörfemen doch nid vergässä,
 Wenn der nu läbti, der wär hüt gwüss au gärä binis gsässä.
- A Und s'Dettligs Schnyder im Loo, wo so gärä gjasset
 Der hätt au nu i üsi Gsellschaft inä passet.
 Vo der Mühli aber z'Lauerz stammid vo dä Dettlig hüt am Meis
- B Und weni fragä darf, was tüönd äso die säbä öppä leistä?
- A Ohä, der Meiri der Gmeinds-Kantons und Verwaltungsrat,
 Der hocket ufem Töff, vom Motgä bis am Abig spat.
- B Und der Ferdi, won im Theaterstubli tuod wirtä,
 ladsi meini au nid schlächt la hirtä.
 Dettlig vo der Mühli wohnid aber doch au z'Brunnä?
- A Diä Säbä hendsi halt scho früener andrisch bsunnä.
 Der Chianti, wo sie dri handlid, hed halt gärä Sunnä,
 Und de wär halt s'Klima nid für der, hie z'Lauerz unnä.
 Leider aber isch grad letzthi, der Vater, d'Seel vom Gschäft v
 Und so simmer wieder umenä tüchtigä Dettlig ärmer wordä.
- B De heds aber z'Brunnä nu Dettlig, wo tüend usem Dorfbach stamm
- A Dänk der Fränzel, wo'n einä isch grad wenä paar Landammä.
 Und so wär über üses Gschlächht grad jetzt viel nu z'sägä,
 Doch wemä nid sicher isch, so isch es besser, me liesses under
 D'Hauptsach isch, dass üch der Alass tuod gfallä
 Guoti Unterhaltig, wüschid vo Härzä mier i Allä.
- B Mög über der Zämakunft lüchtä ä guotä Stärn
 Dass All wieder schön heichömid vo Schwyz bis uf Bärn.

A & B zusammen.

Das Gschlächht Dettlig ischt zwar ja scho alt,
 Gott aber mögs Fernerhi schützä.
 Dettlig simmer und bliebemer halt,
 Und wend als Bürger dem Vaterland nützä.